

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **13 (1940)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER **FOURIER**

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

Geschäfts- und Jahresbericht pro 1939.

Gemäss einem Beschluss der Zeitungskommission veröffentlichen wir nachstehend den letzten Geschäfts- und Jahresbericht unserer Redaktion, soweit er von allgemeinem Interesse ist.

I. Bericht der Redaktion:

a) **Fachtechnisches.** (Hptm. Qm. A. Lehmann, I. Redaktor).

Obwohl nicht die Quantität sondern die Qualität der einzelnen Artikel für eine Zeitschrift massgebend ist, haben wir es uns in den alljährlichen Geschäftsberichten doch zur Regel gemacht, jeweils einige Zahlen über den Umfang des Textteiles und die Herkunft der Aufsätze anzugeben.— Vorauszuschicken ist, dass natürlich das Aufgebot der Grenzschutztruppen vom 29. August und die allgemeine Mobilmachung vom 2. September 1939, die auch die Mitglieder der Redaktion unter die Fahnen rief, nicht ohne Einfluss auf die Gestaltung unseres Fachorganes blieben.

Der für den Textteil vertraglich zur Verfügung stehende Raum von 12 Seiten pro Ausgabe musste des Stoffandranges wegen bis zur Mobilmachung einigemal erweitert werden. In den Monaten März und April wurde der Umfang der Zeitschrift um je 4 Textseiten ergänzt. In den übrigen Monaten konnte weiterer Raum durch entgegenkommenden unentgeltlichen Verzicht der Druckerei auf ihr zustehende Inseratseiten gewonnen werden.— In der ersten, während des Aktivdienstes herausgegebenen Nummer (September) stand dann für fachtechnischen Text infolge Ausbleibens der Sektionsnachrichten statt 12 Seiten deren 20 zur Verfügung. Die Oktober- und November-Ausgabe musste zu einer Doppel-Nummer mit insgesamt 34 Seiten Text zusammengelegt werden. Im Dezember belief sich der Textteil wieder auf 21 Seiten. Aus diesen Gründen erreichte das Total der Textseiten im abgelaufenen Jahr 184 Seiten, gegenüber 165 im Jahr 1938 und 148 im Jahr 1937. Betrachten wir den Umfang der Mitarbeit, wiederum quantitativ, nicht qualitativ, so ergibt sich folgendes Bild:

Es stammten: (Zahlen in %)	Im Jahre 1939	1938	1937
aus Offizierskreisen	42	39	53
von Fourieren	16	12	15
von Diversen	6	12	10
Publikation betr. Fouriertage	—	11	—
von der Redaktion	36	26	22

Noch in jedem Jahresbericht mussten wir darauf hinweisen, dass die Mitarbeit der Fouriere an ihrer eigenen Zeitschrift sehr zu wünschen übrig lässt. Im abgelaufenen Jahr war es damit nicht besser bestellt. Die vermeintliche prozen-